

Kunstprojekt im Sundhäuser See nimmt Fahrt auf

Die erste von sieben Beton-Skulpturen eines sauerländischen Künstlers hat Nordhausen erreicht. Am Sonntag lockt Weihnachtstauchgang



Wolfgang Tröger vom Tauchsportzentrum in Nordhausen begutachtet die erste Beton-Skulptur des Projektes „KIS – Kunst im See“.

Foto: Marco Kneise

VON MARCO KNEISE
UND PETER COTT

Nordhausen. Bei den Nordhäuser Froschmännern tut sich etwas: Die erste von sieben lebensgroßen Beton-Skulpturen des sauerländischen Künstlers Arno Mester ist in dieser Woche am Tauchsportzentrum in Nordhausen eingetroffen. Der junge Mann mit Basecap, der fragend den Himmel schaut, ist Teil der Installation „KIS – Kunst im See“. Stück für Stück soll die Figur um weitere ergänzt werden, bis die Installationen Ende kommenden Jahres aus sieben Skulpturen besteht und voraussichtlich im Mai 2019 per Kran im Sundhäuser See versenkt wird. Bis dahin werden die Betonköpfe auf einem zusammen-

hängenden Podest aus Gerüstteilen aufeinander warten. Hier können sich auch Besucher, die sich nicht mit Pressluft in die Tiefe wagen, an den Kunstwerken erfreuen. Im Abstand von ein bis zwei Monaten wird Mester immer neue Figuren kreieren, die auf realen Personen basieren, wie er der TA kürzlich verriet. Alle Plastiken ziert übrigens ein Accessoire aus dem echten Leben. Der steinerne Mann mit Hut trägt beispielsweise eine grüne Armbanduhr.

„Als Nächstes folgt ein älterer Mann mit Aktentasche, der aus einem Büro kommt. Die dritte Skulptur wird ein junges Mädchen sein“, erzählt Wolfgang Tröger. Der Inhaber des Tauchsportzentrums Actionsport ist gemeinsam mit dem Beton-

künstler aus Arnberg der Initiator der Kunstinstitution, die symbolisch auf die Auswirkung des Klimawandels aufmerksam machen soll. Nur eben im Sundhäuser See, in zehn Meter Tiefe. Dort, wo bereits die Unterwasserstadt Nordhusia und vier Schiffswracks jährlich rund 13 000 Tauchtouristen in die Rolandstadt locken.

Wolfgang Tröger erhofft sich, mit dem Projekt noch breitere Taucherkreise für die am zweithäufigsten frequentierte Basis der Republik zu interessieren.

Am Wochenende werden zunächst die härtesten unter den Tauchtouristen nach Nordhausen kommen. Am Sonntag nämlich lädt Wolfgang Tröger zum Weihnachtstauchen. Der Einstieg ist 11 Uhr.